

Zum Tagungsprogramm

Naturorte bündeln als Topoi der Natur sozial anerkanntes Wissen und konventionalisierte Argumentationsformen. Gleichzeitig fungieren sie damit als ästhetische Formulare der gesellschaftlichen Einbildungskraft, die ein großes Kreativitätspotenzial aufweisen. Durch kulturelle Praktiken wie Adaptation, Variation, Aushandlung und Zuschreibung werden Naturorte in mehrdeutige, polyvalente und vielfältige Interaktionsräume transformiert.

Die Tagung nimmt so anhand kulturell geformter Naturorte und der mit ihnen verbundenen Praktiken grundlegende Fragen mittelalterlicher Gesellschaftskonfigurationen in ihren Relationen zur Natur in den Blick: Wie werden abstrakte natürliche bzw. naturalisierte Konzepte (z.B. Heimat, Herkunft, Geschlecht) an konkrete Orte in der Natur rückgebunden und so physisch greifbar oder sinnlich anschaulich gemacht? Wie werden Naturorte (z.B. der Wald, die Wüste, das Meer) künstlerisch inszeniert oder argumentativ funktionalisiert? Wie werden Diskurse und Themen als Naturorte imaginiert, visualisiert, metaphorisiert, narrativiert oder verkörpert? Wie können diese und andere Transformationen im historischen Material erschlossen werden?

Die skizzierte ‚andere‘ Ästhetik von Naturorten zu entdecken, zu beschreiben und in ihrem Facettenreichtum zu deuten, ist das Ziel der Tagung.



Barberini Exultet Rolle (11. Jhd.), BAV Barb. lat. 592, fol. 1r.

Tagungsort

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts
Pfleghof
Schulberg 2
72070 Tübingen

Organisation

Rike Szill & Jan Stellmann

SFB 1391 *Andere Ästhetik*

<https://uni-tuebingen.de/de/159334>

Teilprojekt B7 *Natur/lehren*

<https://uni-tuebingen.de/de/252047>

Brackweder Arbeitskreis für Mittelalterforschung

<https://brackwederarbeitskreis.wordpress.com/>

Kontakt

rike.szill@geschichte.uni-tuebingen.de
jan.stellmann@uni-tuebingen.de

SFB 1391 *Andere Ästhetik*

Teilprojekt B7 „Natur/lehren. Ästhetische Strategien der Wissensvermittlung in transkultureller Perspektive“

NATURA & ceTERRA

Zur Ästhetik von Naturorten
im Mittelalter

31. Jahrestagung des Brackweder
Arbeitskreises für Mittelalterforschung

20. bis 22. November 2025

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Donnerstag, 20. November 2025

14.00–14.30 **Rike Szill & Jan Stellmann**
Begrüßung und Einführung

PANEL I: PARADIGMEN

Moderation: Stephan Bruhn (London / Tübingen)

14.30–15.15 **Florian Kragl** (Erlangen)
,Landschaft‘ als ästhetisches Faszinosum?
Zu einer eigentümlichen Leerstelle mittelalterlicher volkssprachlicher Dichtung. Mit Beispielen aus Vergils *Aeneis*, den mittelalterlichen Eneasromanen sowie aus der *Minneburg*

15.15–16.00 **Nora Grundtner** (Heidelberg)
Heimat zwischen *terra* und *territorium*.
Veränderung des Naturraums und Wandelbarkeit von Heimat in deutschsprachigen Liedern des Mittelalters

16.00–16.30 *Kaffeepause*

Moderation: Gion Wallmeyer (Bielefeld)

16.30–17.15 **Alasdair Grant** (Hamburg / Mainz)
Do Mountains Come First? Experiencing and Perceiving Geography in Caliphal Armenia, 630–900

17.15–18.00 **Alan van Beek** (Salzburg)
Vnd spilt sich der stainen vels.
Die Agency des Felsens in den mittelalterlichen Barbara-Legenden

18.00–18.45 **Chen Cui** (Lausanne)
Towards an Affective Eco-Critical Reading of Medieval Nature Writing. New Perspectives on the Water and Air in *Le Devisement dou Monde*

ab 19.30 *Gemeinsames Abendessen*

Freitag, 21. November 2025

PANEL II: ORDNUNGEN

Moderation: Christoph Mauntel (Osnabrück)

9.00–9.45 **Nora Schmid** (Tübingen)
A Good Word Is like a Good Tree. Trees and Religious Ethics in the Qur'an

9.45–10.30 **Larisa Ficulle Santini** (Wien)
Contronatura. Women, their Wombs and the Discourse of Nature in Byzantium

10.30–11.00 *Kaffeepause*

Moderation: Philipp Winterhager (Berlin)

11.00–11.45 **Marie Zöckler** (München)
Die feie die Alanus sach. Die personifizierte Natura als Schöpfungsinstanz bei Alanus ab Insulis und Frauenlob

11.45–12.30 **Heike Schlie** (Krems / Salzburg)
Locus amoenus und *locus terribilis* im Frankfurter Paradiesgärtlein. Naturalismus, religiöse Funktion und höfischer Kontext um 1420

12.30–13.45 *Mittagspause* (Catering)

PANEL III: REPRÄSENTATIONEN

Moderation: Jon C. Cubas Díaz (Göttingen)

13.45–14.30 **Miriam De Rosa** (Tübingen)
Topographien des Traums. Naturorte in der Oneiromantie des Mittelalters

14.30–15.15 **Patrick Nehr-Baseler** (Kiel)
Your name is spread far abroad into the isles. Raumzeitliche Verschränkungen von Naturorten im Aberdeen Brevier (1510)

15.15–15.45 *Kaffeepause*

Moderation: Bastian Böttcher (Tübingen)

15.45–16.30 **Muhammad Muhammadi** (Tübingen)
Die Insel als Naturort zur Inszenierung des Wunderbaren

16.30–17.15 **Vera Tischler** (Tübingen)
Liminale Naturorte als Räume homosozialen Begehrens in Gottfrieds *Tristan*

19.30 *Gemeinsames Abendessen*

Samstag, 22. November 2025

PANEL IV: TRANSFORMATIONEN

Moderation: Marcel Bubert (Münster)

9.00–9.45 **Lisa Horstmann** (Darmstadt)
Ikonographie und Bildsprache als eigenständige Naturtopoi im Lehrgedicht

9.45–10.30 **Mirna Kjorveziroska** (Bonn)
Den *locus amoenus* durchkonjugieren. Naturbeschreibungen als Begegnungsort für Rhetorik, historische Dialogforschung und Narratologie

10.30–11.00 *Kaffeepause*

Moderation: Roland Scheel (Münster)

11.00–11.45 **Hiram Kümper** (Mannheim)
Vom Meer der Sünde zur klanglichen Reinigung. Marienhymnen als nautische Rettungsräume

11.45–12.30 **Frank Schuhmacher** (Tübingen)
Der Garten als Lust- und Meditationsort in historischer Perspektive

12.30–13.00 Abschlussdiskussion und Fazit

ab 13.00 *Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen*